

Finanzbericht der Renovabis-Stiftung 2010

Die Renovabis-Stiftung wurde Ende 2003 gegründet. Sie dient gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken. Aufgabe der Stiftung ist es, die Arbeit von Renovabis als Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa dauerhaft und nachhaltig zu fördern. Diesen Zweck verfolgt die Stiftung durch Übertragung der Mittel an die Aktion Renovabis, deren Rechts- und Vermögensträger der

Renovabis e.V. ist (zu den Stiftungsorganen s. S. 44). Stifterin und Stifter kann jeder werden, dem die Anliegen der Solidaritätsaktion am Herzen liegen: Privatpersonen, Personengruppen, juristische Personen oder auch Unternehmen. Zuwendungen an die Renovabis-Stiftung sind grundsätzlich als Zustiftung (zum dauernden Verbleib in der Stiftung) oder als Spende (zur Weiterleitung an den Renovabis e.V.) möglich.

Die Bilanz

	31.12.2010	31.12.2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Wertpapiere		
Aktien, Rentenzertifikate, etc., Geschäftsanteile	706.746,84 €	687.110,34 €
B. Umlaufvermögen		
I. Bankguthaben	1.015.241,54 €	501.790,64 €
II. Sonstige Vermögengegenstände	2.051,99 €	975,53 €
Gesamt:	1.724.040,37 €	1.189.876,51 €
Passiva		
Stiftung		
A. Eigenkapital		
I. Stiftungsgrundkapital	100.000,00 €	100.000,00 €
II. Zustiftungen alt	994.318,00 €	906.577,00 €
III. Zustiftungen neu	112.215,00 €	87.741,00 €
B. Rücklagen		
I. Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO	23.360,58 €	12.345,08 €
II. Zuführung Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO	12.036,28 €	11.015,50 €
III. Zweckgebundene Rücklage	24.072,57 €	22.030,99 €
C. Sonstige Verbindlichkeiten		
Treuhandstiftungen		
A. Kapital		
I. Grundstockvermögen alt	20.000,00 €	20.000,00 €
II. Grundstockvermögen neu	25.000,00 €	0,00 €
III. Zustiftungen alt	30.000,00 €	30.000,00 €
IV. Zustiftungen neu	130.000,00 €	0,00 €
B. Rücklagen		
I. Rücklage gem. § 58 Nr.12 AO	52,88 €	29,79 €
II. Zuführung Rücklage gem. § 58 Nr.12 AO	2.371,54 €	23,09 €
III. Zweckgebundene Rücklage	494,11 €	102,15 €
C. Rückstellungen Service/Nebenkosten	119,41 €	11,91 €
Gesamt Treuhandstiftungen:	208.037,94 €	50.166,94 €
Paxbank/Stifterdarlehen:	250.000,00 €	0,00 €
Gesamt:	1.724.040,37 €	1.189.876,51 €

Der Zufluss von Mitteln an die Renovabis-Stiftung, der sich aus Zustiftungen, Spenden und Zinseinnahmen zusammensetzt, betrug im Jahr 2010 insgesamt 159.349 Euro. Darin enthalten sind Zustiftungen zum Stiftungskapital von 112.215 Euro, Spenden von 5.000 Euro, sowie 42.134 Euro an Zinsen. Des Weiteren konnten Zustiftun-

gen zu bestehenden Treuhandstiftungen von insgesamt 130.000 Euro sowie eine neue Treuhandstiftung mit einem Grundkapital von 25.000 Euro hinzugewonnen werden. Außerdem sind 2.866 Euro an Zinsen aus dem Treuhandstiftungskapital erwirtschaftet worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2010 gliedert sich wie folgt:

I. Gewinn- und Verlustrechnung

	2010	2009
1. Erträge aus der Vermögensverwaltung	42.133,66 €	36.442,24 €
2. Aufwendungen aus der Vermögensverwaltung	-6.024,81 €	-3.395,75 €
3. Ordentliches Ergebnis aus der Vermögensverwaltung	36.108,85 €	33.046,75 €
4. Spenden	5.000,00 €	6.000,00 €
5. Für den Stiftungszweck verwendbares Ergebnis	41.108,85 €	39.046,49 €
6. Aufwendungen für den Stiftungszweck	-5.000,00 €	-6.000,00 €
7. Stiftungsergebnis	36.108,85 €	33.046,49 €
8. Zuführung zur Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO	-12.036,28 €	-11.015,50 €
9. Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage	-24.072,57 €	-22.030,99 €
10. Bilanzgewinn	0,00 €	0,00 €

Im Einzelnen:

- Aus der Vermögensertragsverwaltung ergab sich abzüglich aller Aufwendungen ein Ergebnis von 36.100 Euro.
- In diesem Jahr wurde die zweckgebundene Rücklage aus 2009 von 22.000 Euro zusammen mit 5.000 Euro Spenden aus 2010 an den Renovabis e.V. überwiesen.
- Des Weiteren wurden am Jahresende auf ausdrückliche Empfehlung der zuständigen Stiftungsaufsicht 12.000 Euro der Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO und

24.000 Euro der zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Die zweckgebundene Rücklage wird im Jahr 2011 an den Renovabis e.V. weitergeleitet.

- Aus dem Treuhandstiftungskapital konnten im Jahr 2010 500 Euro an Zinsen erwirtschaftet werden. Auf ausdrückliche Empfehlung der zuständigen Stiftungsaufsicht wurden 2.400 Euro aus Finanzanlagegewinnen und Zinsen der Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO und 500 Euro der zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Diese zweckgebundene Rücklage wird im Jahr 2011 an den Renovabis e.V. weitergeleitet.

II. Bilanzübersicht

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2010 betrug 1.724.000 Euro. Die Aktivseite der Bilanz ist gekennzeichnet durch Anlagen des Stiftungsvermögens im mittel- und

langfristigen Wertpapierbereich, wobei hoher Wert auf eine konservative, hoch abgesicherte Anlagepolitik gelegt wird. Die Liquidität der Stiftung war immer gegeben.

III. Prognose für 2011

Die Renovabis-Stiftung wird weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, den positiven Trend aus den Vorjahren durch verstärkte Werbungs- und Fundraising-Aktivitäten auszuweiten. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Gewinnung weiterer Neu- und Großstifter, was durch gezielte Maßnahmen im Erbschaftsbereich wie auch durch das Angebot zur Errichtung von weiteren Treuhandstiftungen beim Renovabis-Stiftungszentrum realisiert wird.

Dieses Konzept dient der Stärkung der Stiftung, damit sie ein verlässlicher Partner für die langfristige Arbeit des Renovabis e.V. sein kann.

Insgesamt sind die Vermögenslage und die finanzielle Situation der Stiftung nach sieben Jahren des Bestehens im Geschäftsjahr 2011 als positiv zu beurteilen. Das Kapitalerhaltungsgebot konnte seit Gründung der Stiftung erfüllt werden.

Freising, den 28. Februar 2011



P. Stefan Dartmann SJ
Vorsitzender des Vorstands



Dr. Gerhard Albert
Vorstand



Burkhard Haneke
Vorstand